

## **Wander-Wochenende Sächsische Schweiz 2007**

Mit Bruno unserm Wanderleiter  
ging es fröhlich und sehr heiter  
durch Schlucht und Wald wie jedes Jahr  
und wieder war es wunderbar!

Am Freitag, dem 8. Juni trafen sich 18 wanderlustige LWF-ler wieder einmal im „Spukschloss“ Bahratal.

Für den Ankunftsabend war Grillen angesagt und die hierzu gebotenen Steaks, Würstchen sowie die weiteren Zutaten waren hervorragend. Als Grillmeister hoher Perfektion waren Harald und Horst maßgeblich für den Wohlgeschmack verantwortlich. Beim anschließenden Lagerfeuer wurde mit passenden alkoholischen Getränken, wobei sich selbst Margret nicht ausschloss, für eine gute Verdauung gesorgt,

Am Sonnabend war 9<sup>00</sup> Uhr Abfahrt nach Weißig. Von da aus ging es zu Fuß vorbei am Rauenstein und dem Laasenhäuschen zur Fähre Rathen. Nach dem Übersetzen wurden die mehreren hundert Stufen der Schwedenlöcher gemeistert. Der Weg lag weitgehend im Schatten, so dass weder Probleme noch „Schwund“ zu verzeichnen waren.

Oben angekommen, ging es weiter zu einem Steintisch, wo im daneben befindlichen Selbstbedienungsfreizeit kurz gerastet wurde. Danach führte der Weg bergab nach Wehlen. Nach dem Übersetzen mit der Fähre folgten wir dem Rauensteinweg bergauf, der Kammweg bot eine herrliche Sicht auf Bastei und Elbschleife. In der Berggaststätte „Fels Rauenstein“ wurden alle Flüssigkeitsverluste egalisiert. Frisch gestärkt erfolgte nun der Abstieg nach Weißig zwecks Rückfahrt zum „Spukschloss“. Der Abend bescherte uns ein schönes Buffet, ein Lagerfeuer und den obligatorischen Verdauungstrunk

Am Sonntag war gegen 9<sup>30</sup> Uhr Abfahrt in Richtung Pirna zum Liebenthalgrund. Eine herrliche Talwanderung führte uns vorbei an still gelegten, aber auch an noch funktionstüchtigen Wasserkraftanlagen, einem monumentalen Richard Wagner Denkmal, der ehemaligen Lochmühle sowie der Daubemühle. In Letzterer gab es einen sehr guten und preiswerten Mittagstisch. Gegen 14<sup>00</sup> Uhr war allgemeiner Aufbruch zur Rückfahrt nach Leipzig.

Für dieses tolle Wochenende gilt dem Organisator Bruno unser herzlicher Dank.

Rolf Krug